

**Am 8 Mai erscheint  
das Buch zu Rolf Schaffners  
Leben und Werk**



**Herausgeber** Erzbistum Köln  
**Künstlerseelsorge**  
**Künstler-Union-Köln**  
**Prälat Josef Sauerborn**  
**Im Selbstverlag**  
**ISBN 978-3-00-031057-7**

**Vertrieb:** Wolfgang Neisser  
Clevischer Ring 99  
51063 Köln  
wneisser@nicer-art.de  
**Preis: 15,90 Euro/Staffelpreise**

## **EQUILIBRIO**

von Prof. Dr. Gisela Dischner

Eines der wichtigsten Lebensideale im alten Griechenland war das richtige Maß, metrón. Die Maßlosigkeit galt als Laster, eine Hybris gegen die Götter.

Vorbild für das Maßvolle war das göttliche Universum, von dem der Mensch als ein Teil gesehen wurde. Wer das rechte Maß kannte und lebte, war selbst Spiegel des Universums, ein Mikrokosmos im Makrokosmos. Wer es verließ, so glaubten die Alten, und so dachte noch Paracelsus, wurde krank...

Die Steine der Stelen des internationalen Skulpturenprojektes des Künstlers Rolf Schaffner sind in der Fügung so miteinander verbunden, dass sie ein harmonisches Ganzes ergeben, an dem nichts mehr zufällig ist und nichts mehr verrückt werden könnte, ohne dieses Ganze aus dem Gleichgewicht zu bringen. Der ästhetische Gleichgewichtssinn, der im Betrachter angesprochen wird, vollzieht einen Spannungsbogen aus der Dynamik dessen, was vorher voneinander isoliert war und nun in Bezug tritt. Auch die Saiten einer Gitarre müssen richtig gespannt sein, wenn sie in Schönheit erklingen sollen. Harmonie ist ohne diese vorausgehende Spannung nicht erreichbar. Hier berührt sich das Ästhetische mit dem Ethischen

## **EQUILIBRIO - Gedanken in Stein Kunst ist Teil der Erde**

von Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Rolf Schaffners Werke zeichnen sich durch große skulpturale Kraft, durch Konzentration der Form, durch Reduktion der Mittel und durch eine überzeugende geistige Orientierung aus. Durch die Verbindung von bildhauerischen Qualitäten und von spirituellen Dimensionen gelingen ihm stets Arbeiten, die sowohl zur formalen Auseinandersetzung als auch zur meditativen Betrachtung herausfordern. Seine Skulpturen suchen und schaffen Stille, halten gleichwohl aber auch die Korrespondenz mit Umwelt, mit anderen Skulpturen und mit Architektur aus. Die Dimension, die Technik und das Material verleihen seinen Arbeiten einen archaischen Charakter, sind aber in ihrer Naturbezogenheit und in ihrer Transzendenzbemühung sehr zeitgenössisch und im besten Sinne elitär. Durch ihre Größe, Höhe und Aufstellung werden sie vom Betrachter auch in räumlicher wie inhaltlicher Korrespondenz zum Himmel gesehen und assoziiert. So reicht ihre Ausstrahlung weit über formalästhetische Kriterien hinaus und vermag wichtige Impulse der Nachdenklichkeit, der Besinnung und der Ruhe zu geben.

## **Das Buch über einen ungewöhnlichen Künstler mit einem außergewöhnlichen Lebenswerk.**

*In einer Zeit, in der Künstler allzu oft nach ihrem gesellschaftlichen Status und ihrem Marktwert beurteilt werden, zeigt das Buch über den Bildhauer Rolf Schaffner exemplarisch, dass ein künstlerischer Lebensentwurf jenseits aller Kriterien entgegengesetzt verlaufen kann, ohne nicht minder wertvoll und bedeutend zu sein.*

*Rolf Schaffner ging seinen eigenen Weg und klinkte sich aus dem Mainstream der Kunstwelt aus. Auf Mallorca konnte er seine Individualität und seine künstlerische Begabung so ausleben, wie er es für adäquat und authentisch erachtete. Jenseits des Rummels um große Museen, Kunstmessen oder Sammler- und Galeristen-Lifestyle schuf er in Bescheidenheit und mit großer ästhetischer Inspiration ein beeindruckendes Werk, welches bislang den meisten Menschen, die Mallorca besuchen, verborgen geblieben ist. Darüberhinaus nahm er mit seiner Europa-Skulptur **EQUILIBRIO** eindeutig Stellung zu Frieden, Völkerfreundschaft und -verständigung. Schaffners Werk ist beispielgebend für eine friedliche und gleichberechtigte Vereinigung aller europäischen Staaten. Auf 80 Seiten werden die meisten seiner Werke gezeigt und aus berufenem Mund dokumentiert.*

*Dieses Buch zeigt einen Menschen und dessen Werk, der sich nur seinen künstlerischen und ethischen Idealen verpflichtet fühlte.*